

§. 2.

Welche Völker waren die Ureinwohner der beiden Lausitzen?

Die Frage: „welche Völker waren die ersten Bewohner der beiden Lausitzen?“ ist schon oft aufgeworfen und behandelt worden, und es sind bald Deutsche, bald Slaven als Ureinwohner der Lausitzen angenommen. Unter den neuen Geschichtsschreibern hat sich Engelhardt in seiner gekrönten Preisschrift über die Frage: „Waren germanische oder slavische Völker Ureinwohner der beiden Lausitzen?“ abgemüht um zu beweisen, daß Deutsche vor den Slaven in den Lausitzen gewesen und im 5. oder 6. Jahrhunderte durch die Slaven vertrieben worden sind. Die von Engelhardt aufgestellten Beweisgründe, so einleuchtend sie auch sein mögen, um den Deutschen den Vorrang als Ureinwohner der Lausitzen zu sichern und ihre spätere Bekämpfung und Unterjochung der Wenden zu rechtfertigen, stellen doch nichts desto weniger die deutschen Ureinwohner der Lausitzen als ein sehr feiges Volk dar, das vor einer fremden mit allen den Ortsverhältnissen unbekannt, ja vielleicht gar unbewaffneten slavischen Nation das Hasenpanier ergriff und mit Sack und Pack, Weib und Kind seine Heimath verließ und das Weite lieber suchte, als sein Recht, sein Besizthum, seine Heimath mit dem Schwerdt in der Hand zu vertheidigen. Oder war die Lausitz nicht mehr werth von Deutschen länger bewohnt und bebaut zu werden?

Gleichgiltig, zu welcher Fabel meine Leser sich schlagen, stimme ich denjenigen Geschichtsschreibern bei, welche aus ihren angestellten unpartheiischen und unbefangenen Untersuchungen das Ergebnis aus Licht gefördert haben, daß man von deutschen Bewohnern in den beiden Lausitzen vor der Unterjochung der Slaven nichts weiß, daß aber schon zu Tacitus Zeiten, und wer weiß, wie lange vorher, in den hiesigen Gegenden Slaven, nicht Sueven, gewohnt haben. Schon Homer kennt Veneten (bei den Römern Beneten genannt), am adriatischen Meer, und schon vor Zeiten Augustus waren Slaven im südlichen Deutschland